AN·STOSS WOCHEN BLATT
PFARRVERBAND KLEIN MARIA DREIEICHEN

3. Woche im Jahreskreis

# 22. JÄNNER 2023 BIS 29. JÄNNER 2023

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

| | Uhr | Ort | Gottesdienste und Termine |
|---|---|---|---|
| **Sonntag 22. Jänner**<br>3. Sonntag<br>im Jahreskreis | 8:30<br>8:30<br>9:45<br>10:00<br>18:30 | GR<br>HL<br>OF<br>HL<br>HL | Hl. Messe für † Hilda Neunteufel v. Fam. Erich Neunteufel<br>Hl. Messe für † Maria Aschauer und Verwandte (P)<br>Hl. Messe für † Eltern und Bruder, wie für † Pfarrer Theo Hendriks von Monika Altenburger<br>Hl. Messe für † Raphael und Alexander (G)<br>Hl. Messe für † Anton Spindler (P) |
| **Mo 23. Jänner**<br>Sel. Heinrich Seuse | | | |
| **Di 24. Jänner**<br>Hl. Franz von Sales | 15:00-17:00<br>18:30 | HL<br>HL | Café Zeitreise (PZ)<br>Hl. Messe für † Leopold Figl (G) |
| **Mi 25. Jänner**<br>Bekehrung des<br>hl. Apostels Paulus | 8:00<br>17:00-18:00<br>17:30<br>18:00<br>18:30<br>18:30<br>19:00-19:30 | HL<br>HL<br>AS<br>AS<br>HL<br>HL<br>AS | Hl. Messe für † Klemens Kunesch (P)<br>Jungscharstunde (PZ)<br>Rosenkranz & Beichtgelegenheit<br>Hl. Messe für die Pfarrgemeinde<br>Eucharistische Anbetung (P)<br>Hl. Messe (KH)<br>Sprechstunde des Pfarrvikars |
| **Do 26. Jänner**<br>Hl. Timotheus und hl. Titus | | | |
| **Fr 27. Jänner**<br>Hl. Angela Meríci | 8:00 | HL | Hl. Messe für † Adolf Jagenteufel (P) |
| **Sa 28. Jänner**<br>Hl. Thomas von Aquin | 7:30<br>18:30 | HL<br>HL | Laudes (P)<br>Vorabendmesse für † Josef und Gisela Benesch sowie für † Elfriede Seher –<br>Vorstellung einer Firmgruppe (SBZ) |

HL=Hollabrunn • GR=Groß • OF=Oberfellabrunn • AS=Aspersdorf • P=Pfarrkirche • G=Gartenstadtkirche • KMD=Klein Maria Dreieichen •
PBZ= Pflege-u. Betreuungszentrum • SrH=Schwesternhaus Neugasse • PZ=Pfarrzentrum • KH=Krankenhaus • SBZ=Sozialpädagogisches Betreuungszentrum • FH=Friedhof

AN·STOSS WOCHEN BLATT
PFARRVERBAND KLEIN MARIA DREIEICHEN

3. Woche im Jahreskreis

# 22. JÄNNER 2023 BIS 29. JÄNNER 2023

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Sonntag 29. Jänner**<br>4. Sonntag<br>im Jahreskreis | 8:30 | AS | Hl. Messe für die Pfarrgemeinde |
| | 8:30 | GR | Hl. Messe für † Hofbauer Leopold von der Familie Hofbauer Klein Stelzendorf |
| | 8:30 | HL | Hl. Messe für † Robert Löffler (P) |
| | 9:45 | OF | Hl. Messe für † Tante, Gerda Kriegl von Maria Sohler sowie für † Frau Maria Wittmann von Fam. Wittmann |
| | 10:00 | HL | Hl. Messe für † Claudia und Robert Arnauer (G) |
| | 18:30 | HL | Hl. Messe für die Pfarrgemeinden - Vorstellung einer Firmgruppe (P) |

## VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. Januar 2023

**Vierter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

*1. Lesung: Zefánja 2,3; 3,12-13*

*2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31*

*Evangelium: Matthäus 5,1-12a*

*Ulrich Loose*

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Bibelwort: **Matthäus 5,1-12a**

### AUSGELEGT!

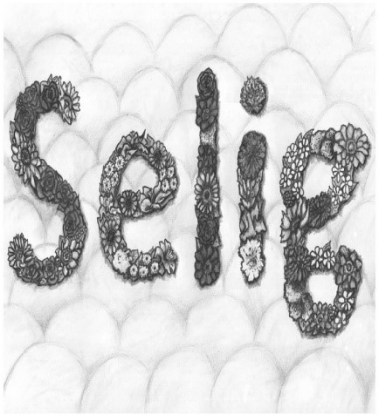
*Die katholische Kirche hat eine klare Hierarchie der guten Menschen. Da gibt es die Heiligsprechungen und als eine Art „Vorstufe" die Seligsprechung. Um seliggesprochen zu werden, bedarf es des Martyriums oder der Erlangung des heroischen Tugendgrades. Die so ausgezeichnete Person darf ehrwürdige/-r Diener/-in Gottes genannt werden. Liegt kein Martyrium vor, ist zur Seligsprechung auch noch der Nachweis eines Wunders vonnöten. Warum ich Ihnen das erzähle? Weil es so furchtbar weit weg von dem ist, was ich mit den Seligpreisungen der Bergpredigt verbinde.*

*Die Seligpreisungen sind etwas, was mit meinem alltäglichen Leben zu tun haben soll. Immer wieder neu eine Ausrichtung, wie ich leben möchte: friedlich, gerecht, liebevoll. Das hat für mich wenig Heroisches. Natürlich scheitere ich immer wieder daran, doch es gelingt mir auch. Und das hat für mich nichts von einem Wunder, ist gelegentlich aber wunderbar.*

*Mögen die Seligsprechungen etwas Besonderes, Außerordentliches bleiben, die Seligpreisungen sind Gebrauchsanweisung für den Alltag.*

*Michael Tillmann*

*John Blankers*




**Menschen, die nach den Seligpreisungen leben, da sind Heilige und Selige des großen kirchlichen Kalenders dabei, und es sind Alltagsbegabungen von nebenan. Sie haben bekannte Namen und heißen dann eben Schwester Ruth Pfau oder Rupert Neudeck oder Mutter Teresa. Oder sie sind so unbekannt wie eine Nachbarin, wie der Mann von nebenan. Aber sie alle sind Hoffnungszeichen, dass Gottes Vision keine Utopie ist. Sie sind Blumen in Gottes himmlischen Garten.**

*Andrea Naumann*

**Die Seligpreisungen:** Gott bleibt mit seiner Vision vom guten Leben nicht allein: Er findet immer wieder Menschen, die auch Lust auf Gewaltlosigkeit, Lust auf Frieden, Lust aufs Loslassen haben. Und zu dem einen, den Gott schon gefunden hat und den er seinen Sohn nennt, stellt er immer wieder mütterliche und väterliche Menschen, stellt er immer wieder echte Seel-Sorger. Er findet immer noch Töchter, die am Krankenbett ihrer Mutter aushalten bis zum Schluss, jahrelang, findet immer wieder Ausnahmeerscheinungen der Nächstenliebe, Menschen, die einfach hingehen und tun und ungezählte Menschen retten. Oder ganz schlicht: Er findet immer wieder Menschen, bei denen man gerne stehen bleibt, zu denen man sich gerne dazusetzt und von denen man sich gerne etwas erzählen lässt – vielleicht das Gleiche wie gestern, weil es einfach guttut, dass sie da sind.